

Kinderdorf brief



Interessantes aus dem
Kinderdorf Pöttsching S. 8–9

Sommersportwoche in
Strobl am Wolfgangsee S. 10

Lamaprojekt
2022 S. 14–15

VOITL

VOITL & CO.

BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-1200 WIEN, HANDELSKAI 94 – 96

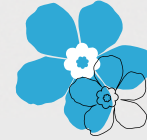
STIEGE 4 / 4. OBERGESCHOSS

TELEFON: ++ 43 - 1 / 535 38 81/0

TELEFAX: ++ 43 - 1 / 535 38 81/35

EMAIL: OFFICE@VOITL.AT

HOMEPAGE: WWW.VOITL.AT



Vergissmeinnicht.at
Die Initiative für das gute Testament



Von mir
bleibt einmal
nur Gutes.

Broschüre
jetzt
anfordern:
Tel.: 0800-700-111

Wundervolle Ideen, um mit meinem
Testament in Erinnerung zu bleiben.

vergissmeinnicht.at

Bitte verlass mich nicht.



Österreichische Kinderhilfe

IBAN: AT19 6000 0000 0111 1235, BIC: BAWAATWW



Österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER KINDERHILFE



Als nach dem Zweiten Weltkrieg der Wiener Stephansdom in Trümmern lag, weil der Dachstuhl in Brand geraten war und daraufhin das ganze Dach einstürzte, gab es viele Menschen, die um einen kleinen Geldbetrag symbolisch einen Dachziegel für die Stephanskirche erwarben. Durch diese Aktion konnte die Kirche bald ihr strahlend buntes Ziegeldach zurückerhalten und für die weiteren Generationen wieder zu einem Ort der Zuflucht in unruhigen Zeiten und der Hoffnung werden.

Auch die Kinderdörfer sind solche Orte, wo ein neues, buntes, freundliches Dach über schwierige oder zerbrochene Lebenssituationen von jungen Menschen ausgebreitet wird. Orte, wo ihnen Schutz geboten und Geborgenheit geschenkt wird. Orte, wo eingestürztes wiederaufgerichtet, neue

Hoffnung und Pläne für eine gute Zukunft entwickelt werden können.

Dazu braucht es viele Unterstützer, die ihren Beitrag leisten. Für den Einzelnen ist es nur „ein Ziegel“, den er beisteuert, aber die Summe der vielen Ziegel ergibt ein großes und sicheres Schutzdach für Kinder und Jugendliche, die Rat und Unterstützung bzw. auch einen Rückzugsort brauchen. Allen, die zu diesem Dach beitragen – sei es durch ihren ganz persönlichen Einsatz oder durch eine Spende – möchte ich herzlich Danke sagen.

Ihnen allen für die kommende Advent- und Weihnachtszeit meine besten Wünsche, Hoffnung, Zuversicht und viel Freude! ■

*Ihr dankbarer Toni Faber
Dompfarrer von St. Stephan*



© DOMPFARE.INFO/SUZU STÖCKL

**Toni Faber,
Dompfarrer von St. Stephan**



Die ruhigste Zeit im Jahr.

So heißt es. Adventzeit. Vorweihnachtliche Besinnlichkeit, Ruhe und Gemütlichkeit – so sollen die letzten Wochen des Jahres sein. Geprägt vom Geruch von Zimt und Keksen.

Unsicherheit, Sorgen und Ängste – das sind aber Stimmungen, die unsere letzten Wochen geprägt haben. Das dritte Jahr der Corona-Pandemie, Krieg in Europa und damit verbunden enorme Teuerungen mit denen Jede und Jeder von uns umgehen muss, verlangen uns einiges ab. Auch Kinder spüren die Unsicherheit.

Aber gerade für unsere Kinder ist es wichtig, stabile Strukturen und ein sicheres Umfeld zu haben. Daher sind unsere

Pädagog*innen wieder einmal mehr noch deutlicher gefordert als ohnehin. Und mit viel Feingefühl und Engagement schaffen sie ein Umfeld, in dem die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sich gut entwickeln können. In dem sie sich sicher und geborgen fühlen.

Das ist für uns nur mit Ihrer Unterstützung möglich. Daher möchte ich den bevorstehenden Jahreswechsel nutzen, um Ihnen meinen herzlichen Dank auszusprechen. Vielen Dank, dass Sie uns helfen, unseren Kindern und Jugendlichen bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen. Dass Sie Kinderaugen zum Strahlen bringen. Dass Sie Geborgenheit möglich machen. Und gleichzeitig meine Bitte: helfen Sie uns weiterhin!

Ihnen wünsche ich geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ■



Franz Prokop, Präsident der Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer

Danke, Ihr Franz Prokop.



40 Jahre im Europahaus des Kindes

Ein ganz besonderes Jubiläum feierte vor Kurzem unsere Leiterin des Europahaus des Kindes, Marianne Binder. Seit 40 Jahren setzt sie sich mit ihrer großen Geduld, fachlichen Expertise und

ganz viel Feingefühl für die dort lebenden Kinder und Jugendlichen und aber auch für „ihre Mitarbeiter*innen“ ein. In den letzten Jahrzehnten hat sie das Europahaus des Kindes als sozialpädagogische

Einrichtung geprägt und stetig weiterentwickelt. Wir möchten auch auf diesem Weg ein herzliches Danke sagen und unseren größten Respekt aussprechen! Vielen lieben Dank, Marianne! ■





Einladung ins Kinder- dörfer-Büro

Im Oktober haben wir unsere treuesten Spender*innen in unser Büro zu einer Lesung von Dieter Chmelar eingeladen. Bei pointenreichen Wiener Geschichten haben wir es genossen, mit einigen unserer Unterstützer*innen direkt in Kontakt zu treten. Ein herzliches Danke für den Besuch! ■



Freude schenken

und dabei Kindern helfen – mit unseren Weihnachtsbilletts

Wir möchten Ihnen auch heuer wieder eine Auswahl an Weihnachtsbilletts anbieten, mit denen Sie anderen Menschen eine Freude bereiten können. Damit für jeden Geschmack das passende Motiv vorhanden ist, haben wir ein großes Angebot für Sie zusammengestellt und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Durchsicht unserer Bilettsseiten.



Best.-Nr. 231



Best.-Nr. 294



Best.-Nr. 302



Best.-Nr. 262



Best.-Nr. 303



Best.-Nr. 304



Best.-Nr. 263



Best.-Nr. 323



Best.-Nr. 311



Best.-Nr. 272

Das Bestellformular finden Sie auf der letzten Seite. Bitte fügen Sie die Bestellnummer ein und geben Sie in der Rubrik „Besonderes“ an, ob Sie die Billetts ohne Text oder mit Text-eindruck „Frohe Weihnachten und ein

glückliches neues Jahr!“ wünschen. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung natürlich auch telefonisch oder per Mail entgegen:

Tel.: 01/512 52 05 oder per Mail: soucha@kinderdoerfer.at

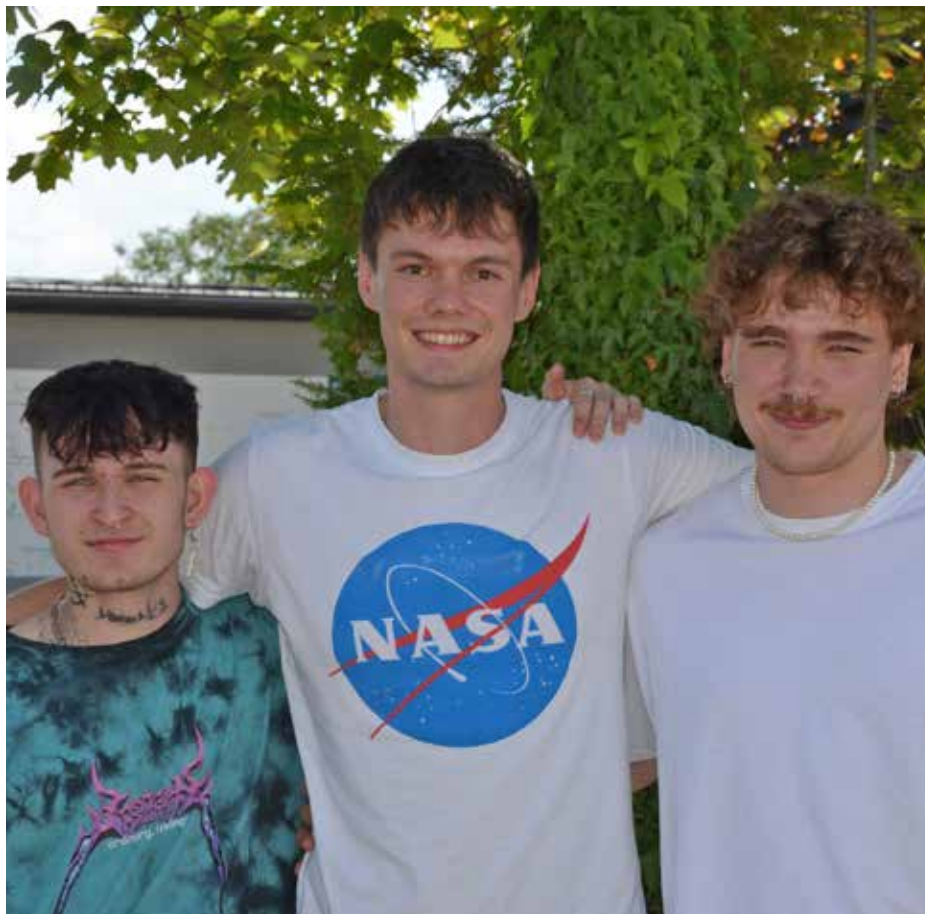
Jedes Billett kostet mit Kuvert € 1,20.

Die Mindestbestellmenge sind 5 Stück. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Billetts kommen zur Gänze unseren Kindern zu Gute. ■



Crossfit-Charity für das Kinderdorf Pötsching

René Bakodi und sein Team veranstalteten im Wiener Neustädter Crossfit-Studio zu Gunsten des Kinderdorfes Pötsching einen Charity-Tag. Einige der besten Crossfit-Coaches Österreichs brachten die Workshop-Teilnehmer*innen so richtig ins Schwitzen. René überbrachte die gesammelte stattliche Summe höchstpersönlich und überzeugte sich von der Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf. ■



Zivildienst im Kinderdorf Pötsching

Im Kinderdorf Pötsching arbeiten seit vielen Jahren auch junge, engagierte Männer als Zivildienstler bei der Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen mit. Sie helfen im Alltag, stellen Freizeitangebote, unterstützen in schulischen Belangen und haben oft auch einfach nur ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Kinder und Jugendlichen. ■

Die Biker waren im Kinderdorf

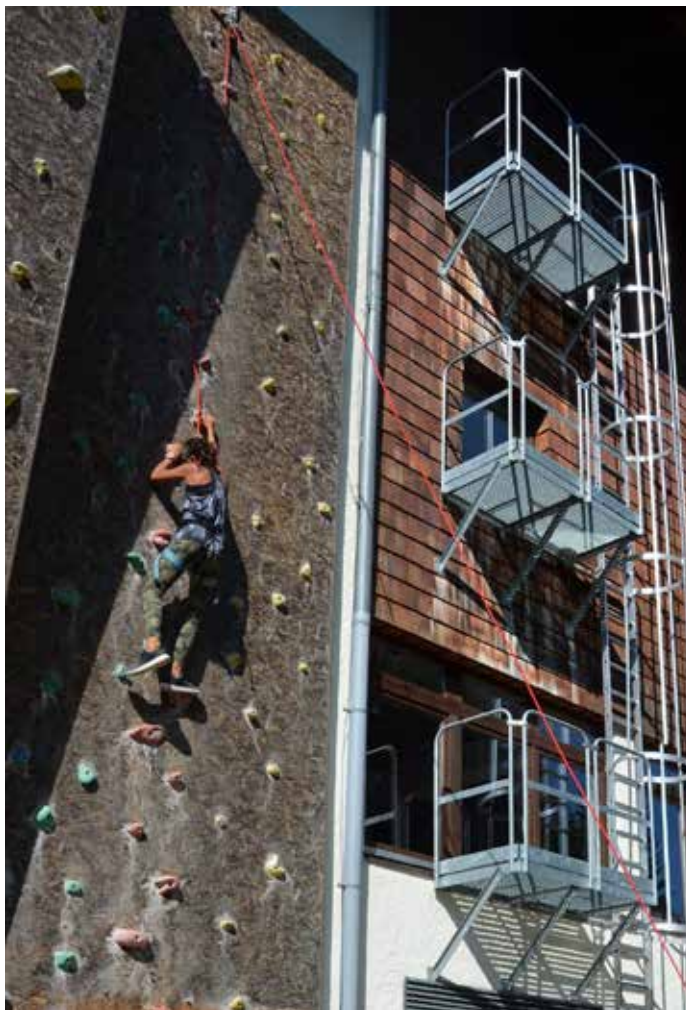
Im August war wieder Sandra Fröhlich mit Freund*innen und Bekannten auf ihren heißen Öfen im Kinderdorf Pöttching auf Besuch. Wie schon die Jahre zuvor hat sie für das Kinderdorf gesammelt. Im Gepäck hatten sie diesmal Tischtennistische, Sportgeräte, Gutscheine und eine Geldspende. Die Kinder und Jugendlichen bestaunten die tollen Motorräder und durften natürlich auch ausgiebig Probe sitzen. ■





Sommersportwoche in Strobl am Wolfgangsee

Schon seit vielen Jahren gehören Karl Hirschmanner und sein Team zu den treuen Unterstützer*innen des Kinderdorfes Pöttsching. Auch heuer lud er knapp 20 Kinder und Jugendliche nach Salzburg in sein Hotel zur Kinderdorfsommersportwoche ein. Wie jedes Jahr gab es ein spannendes, sportliches Programm: neben Schwimmen und Radfahren konnten unsere Kinder und Jugendlichen auch Bogenschießen und Klettern ausprobieren. ■



Ziegenwanderung

Seit ein paar Monaten leben mit Picasso, Diamond und Hope ja drei Zwergziegen im Kinderdorf Pötsching. Unlängst war es so weit: die erste Ziegenwanderung in der Umgebung von Pötsching fand statt. Bei schönstem Sommerwetter erkundeten unsere Kinder mit den Ziegen die Wälder rund um Pötsching. Dass die Kinder begeistert waren, muss nicht extra erwähnt werden. Nach einer gemütlichen Jause ging es schließlich wieder zurück ins Kinderdorf. ■



mehr erlebnis

mehr emotion.

JETZT
TICKETS
SICHERN!

Wien
Ticket

+43 1
58885
wien-ticket.at

PAW PATROL LIVE!

Sa, 01.10.2022 & So, 02.10.2022

DAS SPONGEBOB MUSICAL

Fr, 04.11.2022

ALADIN – DAS MUSICAL

So, 04.12.2022

PIPPI LANGSTRUMPF

Do, 29.12.2022

Große Gefühle in der WIENER STADTHALLE.

Alles was im Showbusiness Rang und Namen hat steht hier auf der Bühne: Die Wiener Stadthalle ist bekannt für große Shows, tolle Events und fantastische Konzerte. Doch das Wien Holding-Unternehmen kann noch mehr: Auch internationale Messen, Kongresse und Sportereignisse können hier ausgetragen werden. www.stadthalle.com

www.wienholding.at



wiener stadthalle

mehr wien zum leben.
wienhold!ng

Ein Unternehmen der StADt+Wien



Kinderdorf – ein Ort, um Erfahrungen zu sammeln für Europäische Freiwillige

Das Kinderdorf ist Aufnahmeorganisation für den Europäischen Freiwilligendienst (EFD), ein EU-gefördertes Projekt, durch das junge Erwachsene die Möglichkeit erhalten, im Ausland in einer gemeinnützigen Organisation Erfahrungen zu sammeln. Die Rolle der Freiwilligen besteht darin, vor allem den interkulturellen Aspekt in den Alltag der Kinder zu bringen.

“My name is **Renate** and I come from Latvia. I have finished my studies in Sociology & Psychology in University of Greenwich,



London. I have always been around children, from growing up in a big family or working with autistic children during my studies.

Now volunteering in Anton-Afritsch-Kinderdorf is allowing me to expand my ability of communicating and supporting children. Every day comes with new challenges and new rewards and it never gets boring. As someone who doesn't speak German, it has been nice to see children finding ways in how to communicate with me – this way developing their social skills whilst getting to know different cultures and world views. In the short span of 3

months, I have acquired so much knowledge from my co-workers and children that have left me wondering on what else this amazing experience can teach me and what I can teach others.”

“Hello, everyone! I'm **Ali**, I'm 24 years old and I come from Azerbaijan. I graduated from the Azerbaijan State Physical Education of Sports Academy as a physical education coach in 2019. Afterwards, I got started to work with children and teenagers in different places. For instance, at youth organisations and kindergartens



in Azerbaijan. In 2020, I volunteered in Germany at the „Olgashof“ community for 2 months. I also worked with children and teenagers. Despite the pandemic restrictions, I had a marvellous time with the children and community's members. Since February 3rd I've been volunteering at „Affido“ kinderdorf. I am responsible for 2 houses which are „Entenhausen“ and „Villa Kunterbunt“. My task is here to organize sports and outdoor activities for them after school. We usually play football and basketball. And sometimes they tell me „Aliiiii Kämpfen, Kämpfen“ the mean is, fighting or battle. We start to fight in

the house and destroying everything. Moreover, I am learning the German language whenever I ask for something from them, they do their best to help me. And that also gives me a motivation to learn German and speak with them in original way. Lastly, I have a great team. They are supportive and responsive. I am incredibly lucky that to be here.”

“Hallo! My name is **Cemre** and I am from Turkey. I did my bachelor's in Psychology. During my studies, I lived in 3 different countries. These experiences taught me



that despite the various cultural differences between us but the fundamentals, the things that make us human beings are the same. My main goal in Kinderdorf is also to spread this awareness to kids and create better societies altogether. When I came to Austria as a volunteer, I was impressed by the nature of this land. The best thing about working in Austria is enjoying all the breathtaking views in a very peaceful way. I also learned the power of collaboration as I have been working with my colleagues. Thanks to everyone who makes this journey better! Have a nice day!” ■



Lamaprojekt 2022

Auch in diesem Sommer durften wir erlebnisreiche Projektstage im wunderschönen Lienz verbringen. Motiviert und voller Freude starteten wir los in unserem Bus und hörten während der Fahrt die neusten Hits sowie Oldies von früher. Auch das Erraten von Tierstimmen begleitete uns die Tage über, schon auf der Fahrt stimmten wir uns auf die nächsten Tage ein und hörten uns Lama-Stimmen an. Nach einer circa fünfeinhalb stündigen Autofahrt kamen wir in Lienz an, wo wir uns dann noch am Tristacher See abkühlten. Am nächsten Morgen machten wir uns gut gestärkt nach unserem selbst zubereiteten

Frühstück auf den Weg zum Lama-Gehege, wo uns auch schon die ganze Herde erwartete – unter ihnen Senior Lama Gonzales. Nach einer kurzen Einführung und dem Kennenlernen bzw. Wiedersehen der Lamas, starteten wir gemeinsam mit unserem Wanderführer Martin eine einstündige Wanderung. Bei einem Speichersee machten wir eine Pause und entdeckten sogar einen Alpenmolch.

Wir besuchten im Laufe des Projektes einen nahe gelegenen Streichelzoo auf der Moosalm und statteten Meerschweinchen, Ziegen, Schafen und Co einen Besuch ab.

Ein weiterer Höhepunkt war eine dreistündige Wanderung Richtung Hochkirchen gemeinsam mit unseren vier flauschigen Begleitern Kamino, El Nino, Chili – das „chilligste“ Lama der Herde – und Phönix, das jüngste Lama. Diese Route war etwas anspruchsvoller als jene am Tag davor. Hinzu kam, dass während der Wanderung das ein oder andere Lama streikte und mitten am Weg stehen blieb, um sich einen Snack vom Wiesenrand abzuholen. Doch auch diese Herausforderungen meisterte die Gruppe, da sich alle sehr gut durchsetzen konnten und super in Kontakt mit den Lamas gingen. Gemeinsam unterstützten wir uns gegenseitig und achteten





Danke für Ihre Hilfe/Helfen Sie uns!

Advent in Salzburg

Dass Salzburg nicht nur zur Adventzeit eine Reise wert ist – das ist wahrscheinlich bekannt. Dass man in Salzburg aber den vermutlich besten Glühwein weit und breit trinken kann, vielleicht nicht.

Seit über 25 Jahren hat unsere Landesstelle in Salzburg die Möglichkeit, am



Adventmarkt einen Glühweinstand zu betreiben – neben zahlreichen Gästen

aus Salzburg und Umgebung, kommen auch viele europäische Besucher*innen zur Weihnachtszeit vorbei.

Am Alten Markt (direkt gegenüber vom Cafe Tomaselli) wird hausgemachter Glühwein, nach einem uralten Rezept gekocht und ausgeschenkt. Die Besonderheit? Der gesamte Reinerlös kommt der Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer Salzburg zugute.

Also: Besuchen Sie uns! Heuer vom Freitag, den 25. November bis Sonntag, den 11. Dezember 2022 – wir freuen uns auf Sie! ■

Datenschutz: Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://kinderdoerfer.datenschuetzen.at> oder telefonisch unter Tel.: 01/512 52 05. Gerne übermitteln wir Ihnen diese Information auch per Post.

Widmungsgemäß: Die Gebarung unserer Gesellschaft wird ständig von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert. Dabei wird vor allem geprüft, ob alle Mittel, die der Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer zur Verfügung stehen, auch tatsächlich widmungsgemäß verwendet werden. Das wird bei der Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer seit über 60 Jahren gewährleistet.

Impressum: Österreichische Post AG/Sponsoring Post, BPA 1010 Wien, 02/030348 S, Jahrgang 2022
Verleger und Herausgeber: Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer, Ballgasse 2, 1010 Wien, Tel.: 01/512 52 05, ZVR-Nr.: 868668332.
Geschäftsführerin: Mag. (FH) Tanja Lechner, Redaktion: Mag. (FH) Tanja Lechner, Andrea Vicen.
Rechtsform: gemeinnütziger Verein.

Produktion: Direct Mind GmbH, Technologiestraße 8, 1120 Wien.
Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz unter <https://kinderdoerfer.at/presse/>

**Unser Spendenkonto:
IBAN: AT53 2011 1310 0515 0020
BIC: GIBAAWWXXX**

**Ihre Spende an die Gesellschaft Österreichischer
Kinderdörfer ist steuerlich absetzbar.**



Bitte mit
€ 0,68
Porto
freimachen

**Gesellschaft
Österreichischer Kinderdörfer**

**Postfach 310
Rauhensteingasse 5
1011 Wien**